

KiGa-Kooperation Walldorf



Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler!

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, der Ihnen Sicherheit in der Einschätzung der Persönlichkeit Ihres Kindes in Bezug auf den Schuleintritt im kommenden Herbst geben soll.

Um den Start des eigenen Kindes in die Schule leichter zu gestalten, ist es nicht notwendig, Buchstaben oder Zahlen mit den Kindern zu üben. Während der Kindergartenzeit gibt es ganz andere Dinge, auf die Eltern achten sollten.

Wir Lehrerinnen, die an der Einschulung Ihres Kindes beteiligt sind, möchten Ihnen auf der umliegenden Seite einige Hinweise geben, welche Verhaltensweisen, Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihrem Kind den Start ins Schulleben erleichtern können.

Viele dieser Aspekte finden Sie in Form von Fragen auf der Rückseite. Bitte beachten Sie, dass diese Fragen keinen Schulfähigkeits-Test oder gar Bedingungen für erfolgreiches Durchlaufen der Schulzeit darstellen!

Sie erhalten dadurch einerseits Hinweise, wo in den nächsten Wochen und Monaten noch etwas getan werden könnte, andererseits werden Sie der bevorstehenden Einschulung bestimmt gelassener entgegenblicken können.

Viel Freude wünscht Ihnen

das Walldorfer KiGa-Kooperationsteam



Verhaltensweisen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Ihrem Kind den Start ins Schulleben erleichtern können

Körperliche Aspekte

- Geht mein Kind geschickt mit Bleistift, Buntstift, Schere und Klebstoff um?
- malt mein Kind ein Bild sorgfältig an, d.h. ohne über die Linien zu malen?
- Kann mein Kind alleine den Toilettengang bewältigen (auch spülen, Hände waschen)?
- Isst mein Kind mit der Gabel (evtl. auch mit Messer)? Sitzt es beim Essen ruhig?
- Zieht sich mein Kind selbstständig an und aus (wichtig für den Sportunterricht!)?
- Kennt mein Kind den Schulweg und kann es diesen zu Fuß bewältigen?

Kognitive Aspekte

- Kennt mein Kind seinen Nachnamen, seine Adresse, sein Geburtsdatum, die Tel.nr.?
- Kann mein Kind verschiedene Farben benennen?
- Kann sich mein Kind einfache Formen merken und sie nachmalen (z.B. Kreis, Dreieck)?
- Wie verhält sich mein Kind am Zebrastreifen bzw. an der Fußgängerampel?

Sprachliche Aspekte

- Spricht mein Kind in ganzen Sätzen?
- Spricht mein Kind Wörter des kindlichen Wortschatzes deutlich aus?
- Benennt mein Kind Gegenstände aus der Umwelt richtig?
- Kann mein Kind Laute erkennen (z.B. Mit welchem Laut fängt Baum an)?
- Findet mein Kind Reimwörter?
- Kann mein Kind einen einfachen Rhythmus nachklatschen?
- Führt mein Kind einfache Anweisungen gezielt aus?
- Kann mein Kind kleine Begebenheiten sinngemäß wiedergeben (z.B. ein Erlebnis oder eine Geschichte so (nach-)erzählen, dass man nachvollziehen kann, was passiert ist)?

Motivationale Aspekte

- Reagiert mein Kind auf einen allgemeinen Aufruf (z.B. „Kommt mal alle her!“)?
- Kann mein Kind sich 15 Minuten lang auf eine Aufgabe konzentrieren (z.B. einer Geschichte zuhören, ein Puzzle machen)?
- Führt mein Kind eine Aufgabe zu Ende, ohne ständig unterbrechen zu wollen (z.B. Spielsachen einräumen, sich anziehen, Tisch decken, ein Bild malen)?
- Kann mein Kind seinen Arbeitsplatz sauber halten und verlässt es ihn aufgeräumt?

Soziale und persönlichkeits-spezifische Aspekte

- Hält sich mein Kind an Ordnungen und Regeln?
- Fühlt sich mein Kind in einer Gruppe von Kindern wohl?
- Äußert mein Kind seine Bedürfnisse?
- Kann mein Kind seine Bedürfnisse auch zurückstecken, z.B. warten, bis es an der Reihe ist?
- Wie geht mein Kind mit Kritik um? Nimmt es Kritik positiv an?
- Hält sich mein Kind an Spielregeln und spielt es das Spiel auch zu Ende?
- Kann mein Kind für bestimmte Aufgaben Verantwortung übernehmen (z.B. Tisch decken, Kinderzimmer aufräumen, Haustier täglich füttern)?
- Schaut mein Kind seinen Gesprächspartnern in die Augen, begrüßt es sie, bedankt es sich für etwas, das es bekommt?